

---

## Produktneuvorstellung vom 30.1.2006

### Verfahren und Anlagen: Aufbereiten / Compoundieren

---

#### Neuer Nachzerkleinerer für die Ersatzbrennstoffaufbereitung



#### WEIMA Maschinenbau GmbH

Gewerbegebiet Bustadt  
D-74360 Ilsfeld

Tel. +49 (0) 70 62 / 95 70-0  
Fax. +49 (0) 70 62 / 95 70-90

Das holländische Unternehmen VAR B.V., Twello/Niederlande, hat kürzlich am Standort in Spijk einen neuen Einwellenzerkleinerer vom Typ WFC 2000 / 1200 (Bild) der WEIMA Maschinenbau GmbH, Ilsfeld, in Betrieb genommen. Das Unternehmen setzt diesen Hochleistungszerkleinerer insbesondere zur Nachzerkleinerung von hochkalorischen Abfällen, vor allem von Teppichen, zu qualitätsgesicherten Ersatzbrennstoffen ein. Die praxisorientierte Konzeption der Maschine wird hierbei den stetig steigenden Anforderungen nach immer höheren Durchsatzleistungen und kleinen Korngrößen insbesondere der Kunden aus der Kraftwerks- bzw. Zementindustrie in hohem Maße gerecht.

Die Arbeitsbreite der Rotoren des neuen Nachzerkleinerers vom Typ WFC 2000 / 1200 beträgt 2.000 mm bei einem Rotordurchmesser von 1.200 mm. Die Antriebsleistung liegt bei 400 kW bei einem Gesamtgewicht von ca. 45 t. Die Durchsatzleistung beträgt ca. 15-17 t/h bei einer Granulatgröße von 20 mm.

Die Nachfrage im Geschäftsbereich „Ersatzbrennstoffe“ ist laut Weima aktuell europaweit stark gestiegen. Das hier für eine bestmögliche Kundenbetreuung verantwortliche Team wurde mit Beginn des Jahres 2006 durch zwei erfahrene Mitarbeiter verstärkt. Neben den klassischen Produkten der Zerkleinerungs- und Brikettiertechnik aus den Geschäftsbereichen „Kunststoff & Recycling“ bzw. „Holz“ liegt der hier erwirtschaftete Umsatzanteil bei zurzeit ca. 30 Prozent. Für 2006 erwartet die WEIMA-Holding ein weiteres Umsatzwachstum von 25 Prozent. Diese positiven Erwartungen stützen sich u.a. auch auf die Entwicklung eines eigenen WEIMA-Vorzerkleinerers für diesen Anwendungsbereich.